

Protokoll der 6. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2018

Ort : Gerätehaus FFw Welzow
Datum : 06.06.2018
Beginn : 18:00 Uhr Ende: 20:00 Uhr (durch KBM)
Teilnehmer : siehe Teilnehmerliste
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle zur 4. Arbeitsberatung + Verbandstagung 2018
3. Ausführungen KBM/Kreisausbildungsleiter
4. Ausführungen KFV/KJFw
5. Sonstiges/Abfrage

Zu 1.

Der KBM begrüßt die Teilnehmer zur 6. Arbeitsberatung im Jahr 2018. Nachträgliche Glückwünsche zum Geburtstag werden den Kam. Mudra, Rehnus und Voigt übermittelt.

Im Gedenken an dem am 03.06.2018 verstorbenen LBD a.D. Henry Merz legten die Teilnehmer eine Schweigeminute ein.

Zu 2.

Zur Einsatzstatistik **April 2018** wurden keine Änderungshinweise übermittelt.

Der Bedarf für das Schuljahr 2019 an der LSTE wurde termingerecht gemeldet.

Der Landkreis hat noch immer keinen von der Kommunalaufsicht genehmigten Haushalt. Damit kann der Kreistag am 20.06.2018 auch keinen Beschluss zum Nachtragshaushalt fassen. Er wäre die Voraussetzung für einen neuen Anlauf zur Drohnenbeschaffung.

Die Gemeinde Neuhausen/Spree sowie die Städte Spremberg und Welzow haben ihre Bereitschaft für ein Wirken als „Pilotprojekt örtliche Befehlsstelle“ bekundet.

Das von der Regionalleitstelle nach der Arbeitsberatung des FB O,S,V mit den örtlichen Ordnungsbehörden, (25.04.2018) aktualisierte Konzept ist den TBSch mit den Protokoll dieser Beratung sowie mit dem Protokoll der Arbeitsberatung des Landrates mit den BM/AD (14.03.2018) zugestellt worden.

Der LK SPN hat das Thema „Örtliche Befehlsstellen“ in seine Stellungnahme an den Landkreistag zum neuen Konzeptentwurf des Landes zur zukünftigen Gestaltung des Brand- und Katastrophenschutzes aufgenommen.

Herr Zellmann informierte über Ergebnisse einer Arbeitsberatung mit dem MIK. Danach wird das Land den Aufbau der „Örtlichen Befehlsstellen“ fördern.

Der von der Regionalleitstelle aufgestellte Zeitplan kann nicht gehalten werden. Es wird nunmehr davon ausgegangen, dass Ende September die Voraussetzungen für den „Echtaufbau“ gegeben sind. Auch das Schulungs-/Ausbildungsprogramm für die Mitarbeiter in den örtlichen Befehlsstellen ist noch nicht angelaufen.

Der KBM bewertet die mit der Stadt Forst (Lausitz) durchgeführte Kreisausbildung (Stabsrahmenübung) zur Bewältigung von Unglücksfällen bei einer Großveranstaltung als eine sehr gelungene Maßnahme. Neben der Führungsspitze der Stadt nahmen alle Verantwortlichen der Rosengartenfesttage an der Ausbildung teil und so konnten wesentliche Aspekte des Sicherheitskonzeptes unter der Annahme eines möglichen Einsatzes besprochen werden. Es wurden z.B. Rückschlüsse zu Verantwortlichkeiten, Abstimmungsprozessen, der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Kräfteorganisation gezogen. Das Sicherheitskonzept wird mit den gewonnenen Erkenntnissen überarbeitet.

Selbst der Vertreter der Landespolizei zeigte sich von der Art und Weise der Durchführung der Stabsrahmenübung beeindruckt.

Protokoll der 6. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2018

Die EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) ist seit dem 25. Mai in Kraft. Es sind viele Neuerungen zu beachten. Für die Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten gelten klare Regelungen. Das gilt auch für das Recht am eigenen Bild.

Wer Daten zu Personen erfasst, abspeichert oder zur Bearbeitung durch andere Stellen weiter gibt oder die Aufgabe zur Darstellung der Feuerwehr in den sozialen Medien übernommen hat, sollte sich zu den neuen Bestimmungen schlau machen.

Die jeweiligen Datenschutzbeauftragten sind auch mit Befugnissen zur Ahndung von Verstößen befugt.

Mit der Datenschutzbeauftragten des Landkreises konnte ein Workshop zur Unterweisung der Führungskräfte sowie der „Sachbearbeiter Brandschutz“ organisiert werden.

Der Workshop wird am 25.09.2018 im Großen Saal des Kreishauses stattfinden. Ein Mitglied der Wehrführung sowie ein/-e Mitarbeiter/-in der Verwaltung können daran teilnehmen. Die Teilnehmer sind namentlich dem SG BKS, bis zum 31.08., zu melden.

Als Ansprechpartner fungiert Herr Grothe.

Zu 3.

Es liegt noch kein Ergebnis der Raumlufthanalyse aus dem Büro von Herrn Berger und Herrn Chahin vor. Beide verbleiben im KatSZ.

Die Dienstverteilung im Bereich KatS wurde durch die FBL verändert. Die Aufgaben zur Bereuung der ehrenamtlichen Kräfte wurden vollständig Herrn Chahin zugeordnet.

Das Land hat am 21.04.2018 Rahmenvereinbarungen zur Zusammenarbeit mit den HiOs geschlossen. Mit den Geschäftsführerinnen der DRK- Kreisverbände wurde eine Prüfung des Entwurfes der kreislichen Vereinbarung zu Bedenken gegenüber der Rahmenvereinbarung verabredet. Die DRK- Verbände sollen den Landesverband und der LK das MIK anschreiben. Das Ergebnis steht noch aus.

Mit dem DRK wurde auch die Alarmierung zur Unterstützung der örtlichen Feuerwehreinheiten besprochen. Vorstellbar ist, dass an den Standorten in Spremberg und Forst (Lausitz) ein „Diensthabenden-System“ aufgebaut wird. Es soll den Wechsel zwischen den Einheiten des DRK sowie denen des LK gewährleisten. Die Helferinnen und Helfer am Standort Guben sehen dafür keine Notwendigkeit.

Mit Stand vom Januar 2018 gibt es einen neuen Entwurf für das Konzept des Landes zur zukünftigen Entwicklung des BKS. Der Landkreis hat in seiner Stellungnahme an den LK-Tag neu auch auf das Thema zu den örtlichen Befehlsstellen aufmerksam gemacht.

Nach neuen Überlegungen wurde angeregt, dass auch die Tätigkeit der Kreisausbilder sowie Fachwarte Brandschutz in ihrer Rechtsstellung den operativen Maßnahmen gleichgestellt werden. Die Lohnkostenrückerstattungen sollten in die Zuständigkeit der Landkreise fallen, welche sie gegenüber dem Ministerium für Bildung geltend machen können.

Die Stellungnahme des Landkreises wurde den TBsch für eine Berücksichtigung eventueller Stellungnahmen gegenüber dem Städte- und Gemeindebund zur Kenntnis gegeben.

Mit Stand 05/2018 wurde die aktuelle Einsatzkarte der Waldbrandschwerpunkte erstellt. Die entsprechende CD wird übergeben. Die Kartenausdrucke bzw. weitere Vervielfältigungen sind in eigener Regie zu erstellen.

Zuständig für Rückfragen ist Herr Grothe.

Die Formalitäten zur Anmeldung der Teilnehmer für den Vorbereitungslehrgang F III werden verändert. Ab Herbst dieses Jahres wird der Lehrgang über zwei Tage durchgeführt. Er wird am 19. und 20. Oktober 2018 im ABK stattfinden. Ansprechpartner ist Herr Grothe.

Protokoll der 6. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2018

Der Minister des Inneren und für Kommunales wird auch in diesem Jahr einen zentralen Empfang zur Würdigung besonderer Leistungen im Brand- und Katastrophenschutz durchführen.

Wie in den Vorjahren hat der Landkreis ein Kontingent für fünf Vorschläge erhalten. Der KBM beansprucht drei. Er möchte die Kam. Magister, Osadnik sowie Aßmus vorschlagen. Diese Vorschläge sollen mit den Prioritäten 1-3 versehen werden. Damit kann auf ein Anschreiben an die TBSch zur Einreichung von Vorschlägen für Mitglieder der FFW verzichtet werden. Die WF erklärten sich mit diesem Vorschlag einverstanden.

Die verbleibenden zwei Plätze bleiben für den Katastrophenschutz.

Unter dem Kennwort FLOOD 2018 wird im Zeitraum 09. – 11.10.2018 unter Federführung des Landeskommandos Brandenburg die grenzüberschreitende Einsatzübung deutscher und polnischer Streitkräfte zur Unterstützung der zivilen Behörden und Gefahrenabwehrorganisationen bei der Bekämpfung eines Hochwassers durchgeführt.

Die SEG-Verpflegung soll die ca. 400 Teilnehmer am 10. Oktober versorgen, zwei Gruppen der Brandschutzeinheit werden gemeinsam mit dem THW und den Streitkräften Deichverteidigungs- und -sicherungsmöglichkeiten demonstrieren und Teile der SEE-San werden zur Rettung eingeschlossener Personen eingesetzt.

Auf dem ehemaligen Grenzabfertigungspunkt soll ein „internationaler Sandfüllplatz“ für beide Uferbereiche betrieben werden.

Es sind 75 Kreisausbildungen angezeigt. 37 wurden bereits mit 481 Teilnehmern abgeschlossen. Ein Lehrgang befindet sich in der Durchführung und für einen weiteren ist die Durchführung beauftragt.

Kam. Buder erinnerte an die Absprache zum Abschluss der Aktualisierung der Updates im DF zum 30.06.2018. Es sind noch nicht alle Ausführungen abgemeldet.

Er informierte über einen deutlichen Anstieg der Preise für die digitalen Endgeräte. Für dieses Jahr wird diese Entwicklung das Amt Döbern-Land besonders treffen. Sobald ihm Preisangaben vorliegen wird er das Amt informieren.

In der nächsten Woche beginnt die Überprüfung der DAU-Standorte.

Zu 4.

KFV wurde am 25.05.2018 aufgenommen in die Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

Der Projektantrag „Sanierung/Instandsetzung Feuerwehrsteigerturm Wolfshain“ fand im Projekt „Kleine Lokale Initiative“ keine Berücksichtigung. Die offizielle Antwort steht noch aus. Die Möglichkeit zur Einsicht werden der Vorsitzende und der Leiter der Geschäftsstelle wahrnehmen.

Der 1. Monat mit den neu designten Internetauftritten in den SocialMedias hat einen guten Anklang gefunden. Natürlich ist der Werbeblog weiter zu betreiben. Gerade aus den Trägerbereichen Burg (Spreewald) u. Peitz werden noch Mitstreiter für den FB Internet/ Öffentlichkeitsarbeit gesucht.

Der Vorstand KFV steht auch für die Teilnahme an Ortswehrführerberatungen gern zur Verfügung. In Burg (Spreewald) wurde die Teilnahme sehr positiv aufgenommen.

Einladungen zu Jubiläen der Feuerwehren können auch per E-Mail erfolgen. Der Teilnehmer des Vorstandes setzt sich mit dem Ansprechpartner dann natürlich in Verbindung.

Protokoll der 6. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2018

Zu dem DE-PL Sportwettbewerb der Feuerwehr 17.06.2018 im LK Zary liegen keine Informationen vor.

Am 30.06.2018 erfolgt die Aktion „Rettungsgasse“ des LFV BB e.V., hierzu sollen die KfV u. SFV eigene Stände an werbewirksamen Stellen besetzen u. sensibilisieren. Sicherlich eine gute Aktion dennoch terminlich eng besetzt u. wünschenswert zukünftig alle BOS zu integrieren.

Aktuell: Der KfV wird in Rücksprache mit SFV CB e.V. nicht teilnehmen.

Geplant ist am 22.09.2018 (im ABK) eine Fortbildung für Führungskräfte hinsichtlich des Umgangs mit Medienvertretern. Einladungen gehen entsprechend zu, wenn der Ausbildungsplan erstellt ist. Verantwortlicher ist Kam. Erler.

Für den 03.11.2018 ist eine Fortbildung für die Fachwarte für Brandschutzerziehung in Eichwege geplant.

KJF:

Die Jugendmannschaften Trebendorf u. Wolfshain haben am 02.06.2018 an den Landesmeisterschaften CTIF in Lübbenau teilgenommen. Wolfshain wurde Landesmeister u. Trebendorf Vizelandesmeister. Glückwunsch für beide Mannschaften. Beide Mannschaften fahren somit zur Deutschen Meisterschaft nach Husum im Zeitraum von 31.08.2018 bis 02.09.2018.

Am 09.06.2018 findet der nächste Kindertobetag unter dem Motto „Piratenfest“ in Drebkau, OT Casel statt. Es haben sich insgesamt 161 Kinder u. 51 Betreuer angemeldet.

Am 23.06.2018 findet die Kreismeisterschaft der Jugendfeuerwehren in den Pokaldisziplinen in Spremberg statt. Es sind insgesamt 22 Mannschaften in den 4 Altersgruppen angemeldet worden.

Die Landesmeisterschaften in den Pokaldisziplinen und Einzeldisziplinen finden am 25. August (ED) in Doberlug-Kirchhain und am 7. – 9. September (PD) in Seelow statt.

Deutsch-Polnisches Sommerlager (23.07. - 01.08.2018) Die Vereinbarung wurde diesmal auch mit dem KfV geschlossen. Kosten 35,-€ / Person. Ansprechpartner sind Kameraden Fischer u. Rösiger. Bisher sind 5 Teilnehmermeldungen (bei Christian) eingegangen bei 20 verfügbaren Plätzen.

Am 9. September findet die traditionelle Pflege des Ehrenhains in Neuendorf statt. Ansprechpartner ist Kam. Kothe.

Bedarfsermittlung Seminare für 2019 ist durchgeführt worden.

Die KJF sucht immer noch einen FBL LuF. Interessenten bei Kam. Buder melden.

Die aktuellen Ausgaben des SAMMELSTÜCKS wurden übergeben.

Das 21. KJL in Drebkau ist gut verlaufen. Danke an die Stadt Drebkau, die FF Drebkau, DRK Kreisverband Niederlausitz e.V. sowie dem Landkreis SPN für die Unterstützung. Insgesamt waren es 384 Teilnehmer (davon 24 polnische Teilnehmer). Sicherlich gibt es

Protokoll der 6. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2018

Optimierungsmöglichkeiten (sowohl hinsichtlich den Absprachen im Vorstand KJF aber auch bei den Teilnehmern).

Feedback zum Lager ist bisher nur sehr spärlich erfolgt. Jede Jugendgruppe sollte dieses nutzen, um zur Verbesserung des Lagers beizutragen.

Zu 5.

Kam. Aßmus berichtete zur Teilnahme von Mitgliedern der JFw am deutsch-finnischen Jugendaustausch, welcher am 28.06.2018 in Finnland stattfindet und 11 Tage andauert.

Kam. Krautz gab seinen offiziellen Abschied als AWF Peitz zum 30.06.2018 bekannt. Sein Nachfolger wird Kam. Thomas Schulze.

Er sprach eine Einladung zu seiner Abschiedsfeier nach Turnow aus. Der Beginn ist für 16:00 Uhr festgelegt.

Kam. Magister berichtete zum Ergebnis der Überprüfung des Stromanhängers nach dem KJfW-Lager. Trotz intensiver Suche konnte eine Kabeltrommel nicht mehr aufgefunden werden. Auch Rückfragen bei den anderen Teilnehmern blieben ohne Erfolg.

Das SG BKS wird die Trommel ergänzen.

Kam. Brudek stellte den Kam. Frank Mehlow als neuen (dritten) Stellv. des Stadtwehrläufers Forst (Lausitz) vor.

Kam. Mudra bedankte sich bei allen Unterstützern für die Mannschaften der JFw zur Teilnahme an den Landesmeisterschaften.

Er unterrichtete Herrn Zellmann über Unregelmäßigkeiten zur Nachalarmierung eines RTW zum Brandeinsatz am 30.05.2018 in der Ortslage Gahry. Erst wurde auf Anforderung keiner alarmiert und dann auf die Nachfrage gleich zwei.

Herr Zellmann wird eine Prüfung der Vorgänge veranlassen.

Kam. Balkow bemängelte fehlende Informationen zu Delegierungen von Mitgliedern der FFw zu Lehrgängen durch den KFV bzw. dem Landkreis.

Der KBM mahnte die Einhaltung der getroffenen Absprache an.

Bemängelt wurde vom Kam. Balkow die große Anforderung der Fw Spremberg zur überörtlichen Hilfe. Dass Ortswehren aus Spremberg in die Stadt Welzow zum Auspumpen von Wasser aus Gebäuden alarmiert werden, stößt bei ihm auf Unverständnis.

Nach einer Diskussion konnte klar gestellt werden, dass diese Alarmierung ohne Anforderungen von Mitgliedern der FFw Welzow erfolgte. Die Zuordnung erfolgte durch das Einsatzleitsystem eigenständig. Die Angelegenheit muss über die AAO geklärt werden.

Die Anfragen zur Sicherstellung der Kreismeisterschaften der KJfW müssen separat zwischen den Beteiligten geklärt werden. Kam. Buder wird sich in der Angelegenheit kümmern.

Die Dussmann Service Deutschland GmbH sucht für die Betriebsfeuerwehr am Standort Guben wieder Mitarbeiter. Qualifizierungen im Bereich der Feuerwehr (FFw ausreichend) sind erwünscht.

Kam. Balkow bemängelte auch ausstehende Antworten an Mitglieder der Wehr auf frühere Bewerbungen.

Aktuelle neue Information:

Der Leiter des Kreisverbindungskommandos des LK SPN, Herr Oberstleutnant Giebler hat informiert, dass das diesjährige Gästevergleichsschießen in Zusammenarbeit mit dem

Protokoll der 6. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2018

Verbindungskommando Cottbus für Mittwoch, den 12.09.2018 organisiert wird. Der Beginn ist auf 14.00 Uhr festgelegt.

Der Termin wurde unter Berücksichtigung der monatlichen Wehrführerberatungen des LK SPN vom 1. Mittwoch auf den 2. Mittwoch verlegt.

Die LK erhalten Blankoeinladungen zur Verteilung.

Für eine Ehrung besonderer Leistungen können in der Gefahrenabwehr Mitwirkende eine Einladung erhalten.

Teilnehmer aus der Reihe der Wehrführungen sowie Auszuzeichnende sollten dem SG BKS bis zum 13. Juli mitgeteilt werden.

Erinnerung/Termine:

Bußgeld

08.06.2018 LEAG- Pokal in Schwarze Pumpe

09.06.2018 14.00 Uhr Kindertobetag in Casel

16.06. – 25.06.2018 KBM Urlaub

20.06.2018 Kreistag; Bestellung „Kreisbrandmeisterei“ durch Landrat

23.06.2018 Kreismeisterschaften Feuerwehrsport in Spremberg

27.06.2018 Arbeitsberatung LBD mit Leiter BF/KBM im KatSZ

30.06.2018 Verabschiedung AWF Peitz; Beginn 16.00 Uhr

Die 07. Wehrführerberatung 2018 findet am Mittwoch, dem **04.07.2018** im Kleinen Saal der Kreisverwaltung statt. Der Beginn ist auf 18:00 Uhr festgelegt.

Auch der FB Historik tagt, Fahrgemeinschaften sind zu bilden.

Die 8. Wehrführerberatung 2018 findet am Mittwoch, dem 01.08.2018 im GH Spremberg statt.

Forst, den 19.06.2018



Kätzmer

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Auflistung Tausch Atemschutz 2018
- Einsatzstatistik Mai 2018

Ausgegebene Unterlagen:

- VO zur Hinterbliebenenversorgung
- Auszug Anzeiger Stadt Spremberg 5/2018 „Lagerfeuer“